

miteinander

Neues aus Bau und Betrieb für das UKSH der Zukunft.



Modell des geplanten Neubaus der Ü4 in Kiel

Arbeitsgemeinschaft UKSH



ÜE 4 – Neubau und Erweiterung, Campus Kiel



Die alte HNO-Klinik (rechts) wird abgerissen, damit der Verbindungs-(Neu-)Bau zur ZMK (im Hintergrund links) errichtet werden kann.

Am Campus Kiel tut sich in diesem Frühjahr so einiges. Nach langen Verhandlungen und vielem Abwägen, haben sich das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) und der Immobilien Partner UKSH (IP) darauf geeinigt, die alte Hals-Nasen-Ohren-Klinik (HNO) am Campus Kiel durch einen Neubau zu ersetzen. Der ursprüngliche Bauplan sah vor, dass das Gebäude erhalten bleibt und durch die Arge UKSH (ARGE) saniert wird. Hierfür waren bis Ende des Jahres 2019 bereits alle ursprünglichen klinischen Bereiche ausgezogen, um mit den entsprechenden Bestandsuntersuchungen beginnen zu können.

Im Zuge dieser Untersuchungsmaßnahmen stellte sich nach und nach heraus, dass die Sanierung dieses, teils denkmalgeschützten, Gebäudes große Herausforderungen mit sich bringen wird. Das in den 50-er-Jahren errichtete Gebäude wies erhebliche bauliche Mängel auf, die erst durch die Bestandsuntersuchungen ersichtlich wurden. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden unterschiedliche Lösungsansätze gegenübergestellt. Das Ergebnis war, dass ein Abriss der alten HNO und somit ein Neubau des Gebäudes die wirtschaftlichste, funktionalste und langfristig effizienteste Lösung ist.

Anfang 2023 wurde mit den Abrissarbeiten begonnen, die bis Ende 04/2023 andauern sollen. Auf einer Fläche von ca. 8.000 m² erfolgt der Teilabriss der Bauteile (BT) 100, 200 und 400.

Zudem soll die angrenzende Klinik für Zahn-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (ZMK) erweitert und das zusätzlich BT 300 umgebaut werden.

Auf einer Bruttogrundfläche (BGF) von ca. 19.000 m² soll der neue Verbindungsbau zwischen der ZMK und der Rechtsmedizin bis zum Jahre 2027 fertiggestellt sein.



ARGE-Teammeeting in Bad Segeberg

Am 24.05.2023 lud die Geschäftsleitung der Arge UKSH zum gemeinsamen Teammeeting ein.

In Bad Segeberg, auf halber Strecke zwischen Kiel und Lübeck, am schönen Ihlsee, kamen rund 50 Mitarbeitende beider Standorte (Kiel und Lübeck) zusammen, um einen Blick auf ihr gemeinsames Projekt zu werfen.

Trotz einer Distanz der Standorte von knapp 90 km, herrscht ein absoluter Teamspirit unter den Mitarbeitende. In gemüt-

lichem Ambiente wurde den Vorträgen der Geschäftsleitung zum aktuellen Stand des Projektes gelauscht. Wo stehen wir? Was erwartet uns? Dieser Nachmittag bot die Chance, genau diese Fragen zu klären, einen Status Quo zu erhalten und auch mit den Kolleginnen und Kollegen des jeweils anderen Standortes in den Austausch zu gehen.

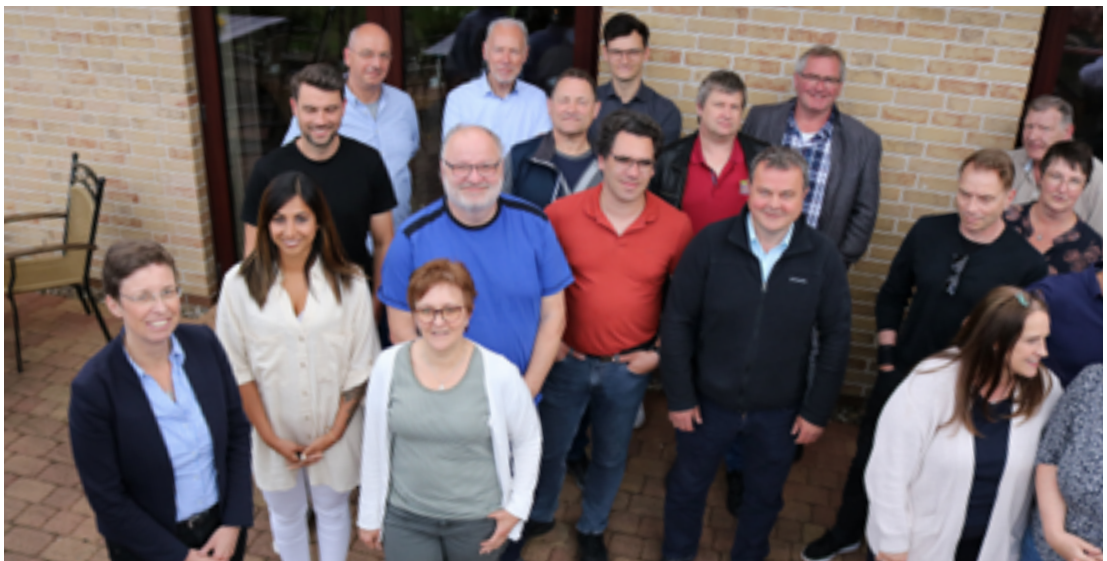
Auch die Herren Till Ebinger (ZECH Hochbau AG) und Bernd Gaiswinkler (VAMED) ließen es sich nicht nehmen, ein paar

persönliche Worte an das gesamte Team zu richten.

Den gelungenen Abschluss bildete ein leckeres Abendessen in gemeinsamer Runde.

Das Fazit? Alle sind sich einig, dass dieses Veranstaltungsformat auf jeden Fall wiederholt wird. Spätestens im Jahr 2024, wenn das 10-jährige Jubiläum unserer ARGE UKSH ansteht.

Wir freuen uns und danken allen Mitarbeitenden für ihre großartige Leistung in diesem spannenden Projekt!





Miteinander hoch hinaus: Das UKSH der Zukunft



Impressum

Herausgeber: Immobilien Partner UKSH GmbH,
Arnold-Heller-Straße 2-6, 24105 Kiel
Redaktion und Layout: Saskia Schäfe

Druck: Schipplick + Winkler Printmedien
Fotos: Immobilien Partner UKSH GmbH
Auflage 14.000 Stk.